

Versammlungsprotokoll der Mitgliederversammlung des DIRK - Deutscher Investor Relations Verband e.V. vom 22. Februar 2013 bei der Talanx AG in Hannover

Am 22. Februar 2013 fand die Mitgliederversammlung (MV) des DIRK – Deutscher Investor Relations Verband e.V. statt, zu der alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen wurden. Magdalena Moll leitete die MV und bestimmte Holger Lehnen, DIRK, zum Protokollführer. 102 Personen sind erschienen, wobei 63 ordentliche Mitglieder vertreten waren.

1. Begrüßung durch die DIRK-Präsidentin

Magdalena Moll begrüßte die Teilnehmer zur MV und bedankte sich bei der Talanx AG für die Ausrichtung derselben.

2. Begrüßung durch den Gastgeber

Herbert Haas, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG, begrüßte anschließend die Teilnehmer und stellte die Geschehnisse rund um den Börsengang der Talanx AG aus seiner Sicht dar. Im Besonderen hob er hervor, dass die Vermittlung der Equity-Story im Vorfeld der IPO nicht den Konsortialbanken überlassen bleiben, sondern zentrale Aufgabe von Investor Relations bzw. des Managements sein sollte.

3. Bericht aus Frankfurt | Offene Diskussion zu internen Verbandsthemen

Der Bericht aus Frankfurt begann mit einer kurzen Vorstellung des neuen (und alten) DIRK-Geschäftsführers, Kay Bommer. Er erklärte seine Bereitschaft, solange die Geschäfte des DIRK zu führen, bis die bisher angefangenen und grundlegenden Strukturveränderungen des Verbands abgeschlossen seien.

Im Rahmen einer kritischen Rückschau auf das vergangene Jahr kündigte Magdalena Moll u.a. an, den Mitgliedern des DIRK im Herbst diesen Jahres ein modifiziertes Modell hinsichtlich der Struktur und Zusammensetzung der DIRK-Führung vorzustellen. Ziel sei es, den Prozess der Wahl des Vorstands und des Präsidenten/in zukünftig transparenter und demokratischer zu gestalten und den Vorstand schlagkräftiger aufzustellen. Alle Mitglieder sind ausdrücklich aufgerufen, sich zu überlegen, ob sie zukünftig auch in offizieller Funktion die Belange des DIRK vorantreiben möchten. Bis dahin wird der aktuelle Vorstand weiterhin die Geschicke des DIRK leiten und die Geschäftsführung überwachen.

Im Anschluss stellte Kay Bommer die Idee des neu gegründeten DIRK Think Tanks vor. Dieses Gremium soll – unter Leitung von Dr. Alexander Serfas (PvF Investor Relations und DIRK-Ehrenpräsident) und Peter Staab (Medion AG und ehemaliger DIRK-Vorstand) – allen Stakeholdern der Financial Community ein Forum zum Austausch bieten und hierbei Trends und praktische Erfordernisse, insbesondere der Investor Relations, eruieren und formulieren.

Es folgte eine offene und kritische Diskussion zu verbandsinternen Themen.

Olaf Streuer, dessen Amtszeit am vergangenen Freitag turnusgemäß endete, wurde bis zum Herbst in seinem Amt bestätigt. Peter Staab, dessen Amtszeit ebenfalls abgelaufen ist, hat im Hinblick auf seine Funktion als Leiter des DIRK Think Tanks nicht erneut kandidiert.

4. Terminübersicht 2013

Katharina Beyersdorfer stellte die anstehenden Termine für 2013 vor, insbesondere die 16. DIRK-Konferenz, die unter dem Motto „Liquidität wohin? Finanzierung woher? – IR in der Schlüsselrolle“ am 3. und 4. Juni 2013 in Frankfurt stattfinden wird. Alle DIRK-Mitglieder sind herzlich eingeladen im Vorfeld konkrete Wünsche und Anregungen zu Themen auf der diesjährigen Konferenz zu äußern.

Sämtliche Termine von DIRK-Veranstaltungen finden Sie auch unter www.dirk.org und nähere Information zur Konferenz mit Beiträgen der letzten Konferenzen unter www.dirk-konferenz.de.

5. Vorstellung Forschungsprojekt: Institutionalisierung von IR in Deutschland

Kristin Köhler, Universität Leipzig, stellte das aktuelle vom DIRK unterstützte Forschungsvorhaben ‚Institutionalisierung von IR in Deutschland‘ vor.

Ihre Präsentation wird in Kürze im mitgliederinternen Bereich der DIRK-Website eingestellt werden <http://dirk.org/mitgliederversammlung/februar2013/>

6. Streitgespräch: Der Gemeinsame Vertreter als Institution der Fixed Income IR

Kay Bommer führte in das Thema ‚Der Gemeinsame Vertreter als Institution der Fixed Income IR‘ ein, stellte die Funktion und den Ablauf der Bestellung des Gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger dar und übernahm die Moderation der anschließenden Diskussion mit Peter Veranneman (DGVA GmbH) und Alik Hertel (Talanx AG).

Die Aufzeichnung des Streitgespäches wird in Kürze im mitgliederinternen Bereich der DIRK-Website abrufbar sein <http://dirk.org/mitgliederversammlung/februar2013/>

7. The secrets of corporate access – Smart dollars from buy-side, Smart access to buy-side

Tanya Tracey, Nicholas Pope und Martin Young (Nomura International) präsentierten das Thema Corporate Access. Nicholas Pope stellte eingangs den Corporate-Access-Prozess dar, während Martin Young verschiedene Ideen vorstellt, um den eigenen Corporate Access einfallsreich zu gestalten und Tanya Tracey eine Antwort darauf gab, warum Investmentbanken einen Corporate Access Service anbieten.

Auch dieser Vortrag steht in Kürze im mitgliederinternen Bereich der DIRK-Website zur Verfügung <http://dirk.org/mitgliederversammlung/februar2013/>

8. Parallelle Workshops

Nach der Mittagspause wurden drei parallele Workshops angeboten.

- a) Financing Strategy – How many Eggs in one Basket?**
- b) Kritischer Blick auf Ratings – Aktuelle Entwicklungen**
- c) How to handle Corporate Governance Reporting –
Umsetzung in der Praxis & Unabhängigkeit von Aufsichtsratsmitgliedern**

Die Präsentationen zu diesen Workshops finden Sie unter

<http://dirk.org/mitgliederversammlung/februar2013/>

9. Zusammenfassung/Schlussakkord

Abschließend fasste Kay Bommer die Erkenntnisse des Tages kurz zusammen, verabschiedete die Teilnehmer und dankte den Organisatoren um Dr. Wolfram Schmitt und sein Team ganz herzlich für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung.

Magdalena Moll
Präsidentin des DIRK –
Deutscher Investor Relations Verband

Holger Lehnen
Protokollführer